

NEWSLETTER

Gebets- und Informationsbrief

GEMEINSAM
FÜR

Rhein-Main



Liebe Freunde von Gemeinsam für Rhein-Main!

Ich grüße euch mit der heutigen Tageslosung: „Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen - und wir sind es auch!“ aus 1. Johannes 3,1. Wir, die Spurgruppe von GfRM, schauen dankbar zurück auf das vorige Jahr. Neben vielen Ermutigungen und Veränderungen erlebten wir Gottes Wirken in unserer Region. Auch in Zukunft wollen wir den Menschen in den Städten der Rhein-Main-Metropole dienen. Deshalb blicken wir freudig erwartend in die Zukunft. Am 2. Februar werden wir als Spurgruppe in unserer Jahresklausur, unter der Leitung von Bernd Oettinghaus, Gott um Weisung und Unterstützung für unsere ehrenamtliche Arbeit erbeten. Wir wollen ganz nah an Gottes Herz für unsere Stadt sein. Die Klausuren der vergangenen Jahre waren voller Momente der Dankbarkeit, Bestätigung und Korrektur. Die Liebe Gottes treibt uns an, euch dabei zu unterstützen, dass ihr in euren Gemeinden, Initiativen und Gebetskreisen immer intensiver Seine transformierende Liebe und Kraft erlebt.

Im Namen der Spurgruppe wünsche ich euch gutes Gelingen und Gottes Segen für euren Dienst am Reich Gottes,

Andreas

A. Wehmann

„Echt, wertvoll, vernetzt“ - unter diesem Motto trafen

> Rückblick <

sich Christen aus der Region in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Frankfurt Höchst am 4. November 2017 zum **Netzwerktag von Gemeinsam für Rhein-Main (GfRM)** um sich gegenseitig zu stärken, zu helfen, zu beten und zu ermutigen. Der Experte Claas Kaeseler, verantwortlich für den Webaufttritt von ERF Medien und davor Fernsehredakteur und Redaktionsleiter Online, zeigte neue Perspektiven auf, die digitale Medienlandschaft und deren sozialen Netzwerke für die Kommunikation im Reich Gottes mutig mit einzubeziehen. In zwei „Speed Facings“ konnte man sich in kleinen Gruppen persönlich begegnen und austauschen. Etliche christliche Initiativen waren mit einem Infostand vertre-

ten. Heutzutage hat jede Initiative ohne ein intaktes Netzwerk keine Chance. Wir wollen deshalb als christliche Initiative dazu beitragen, dass gute Nachrichten und Projekte in unserer Metropolenregion verstärkt im „Netz“ bekannt werden. Patrick Röder (dipl. Media System Designer) lud deshalb die Besucher in Einzelgesprächen dazu ein, Testerinnen und Tester für eine Beta-Version der neuen GfRM-Website zu werden und durch ihr Feedback zur Optimierung des zukünftigen Webaufttrittes beizutragen. Ein großes Dankeschön an alle Testpersonen! Wir werden euch über die weiteren Schritte und Ergebnisse der maßgeschneiderten Netzwerkplattform informieren.

Allianztag 2018 Frankfurt am 21. Januar 2018 „Gemeinsames Gebet verändert“ - Den Herzschlag Gottes für deine Stadt entdecken“

Die Ermutigungen von Dr. Johannes Hartl in seiner Predigt und Vorträgen zum Gebet waren sehr hilfreich und inspirierend. Mehrere hundert Besucher kamen aus der Metropolenregion außerhalb Frankfurts.

Es war ein großer Erfolg auch für GFRM. Wir haben zusätzlich in persönlichen Briefen (Postversand) zum Gebetsseminar eingeladen. So erhielten wir die Möglichkeit vor einem 500 Personen Auditorium Gemeinsam für Rhein-Main vorzustellen und unsere Flyer zu verteilen. Eine Sammlung der Kollekte ging auch an GfRM - Gelder, die wir dringend auch für die Bezahlung von Patrick Röder zur Neugestaltung der Netzwerkplattform benötigen.



Wir danken der Evangelischen Allianz Frankfurt für alle Unterstützungsbereitschaft und mögliche Kooperation! Gott

E-Mail: office@gfrhein-main.de | Internet: www.gfrhein-main.de | Spendenkonto: Evangelische Allianz Frankfurt
Evangelische Bank eG (Kassel) IBAN: DE19 5206 0410 0004 0031 44 | Stichwort: Gemeinsam für Rhein-Main

Gemeinsam für Rhein-Main ist eine überkonfessionelle Plattform mit Internetportal für die Publikation kirchlichen und christlichen Lebens in der Metropolenregion Frankfurt/Rhein-Main. Leiter der Spurgruppe: Bernd Oettinghaus



ist gut gewesen. Ein großes Lob an Matthias Unshelm. Durch seinen unermüdlichen Einsatz für die Aktualisierung unserer Webseite ist es auch möglich, sich die **Vorträge von Dr. Johannes Hartl** auf der Website anzusehen.

Link über: <http://www.gfrhein-main.de/index.php?id=97>



Die regelmäßigen Impulstage sind eine praktische Gelegenheit, von Initiativen aus anderen Regionen zu erfahren, um für unsere Region im Gebet vor Gott einzustehen und um voneinander zu lernen sowie persönliche Beziehungen zu bauen und zu pflegen. Wir können uns nur vernetzen, wenn wir voneinander wissen. Es kann auch sehr entlasten, wenn wir beispielsweise im Falle von Intensivseelsorge (wie bei Depressionen, Drogenproblemen etc.) an erfahrene Spezialisten verweisen können, denn nicht immer müssen wir alles selbst stemmen.

Komme dazu!

Wir freuen uns auf dich.

neuen Netzwerkplattform und gegenüber Dienstleistern sowie Ausstellung von Spendenbescheinigungen.

Bitte betet für diesen wichtigen Schritt. Neben eurem Gebet benötigen wir eure Tipps und Hilfen zur Vereinsgründung. Nutzt dazu das Kontaktformular auf unserer Webseite: <http://www.gfrhein-main.de/index.php?id=44>

> Nächste Termine <

> GfRM-Gebetstag 2018

Samstag, 16. Juni 2018, 10.00 - 15.30 Uhr

Ort: Marienschwesternschaft, Heidelberger Landstraße 119, 64297 Darmstadt

> GfRM-Netzwerktag 2018

Transformation unserer Metropolenregion mit Michael Winkler (Stadtreformer und Initiator „Werkstatt für Gemeindeaufbau“). Sein Herz schlägt für die Ausbildung und Befähigung von Leiterinnen und Leiter, Gemeinden zu stärken und für den apostolischen Dienst. Zusätzlich wurde Alan Platt, Buchautor sowie Gründer und Leiter von „Doxa Deo“ als Sprecher angefragt.

Samstag, 3. November 2018, 9.30 - 17.00 Uhr

Ort wird in Kürze bekannt gegeben.

Veranstaltungstipp für Netzwerker:

Transforum Treffen 2018 Böses durch Gutes überwinden

vom 8. bis 10. März 2018 in der Reformationskirche in Berlin:

Infos: www.refo-moabit.de und www.transforum-berlin.de



P.S. Unterstütze die Arbeit von GfRM durch deinen Mitgliedsbeitrag von jährlich € 24!

> Bitte um Unterstützung <

Mit Beginn der Gebetsinitiative und überkonfessionellen Plattform von GfRM wurden wir von der Evangelischen Allianz Frankfurt auch organisatorisch mit unterstützt. Zum Beispiel werden alle Spenden und Beiträge über ihr Bankkonto verwaltet. Für eine bessere Transparenz und Unabhängigkeit ist es in Zukunft unerlässlich, Gelder und Zuwendungen eigenständig zu verwalten. Die Mitglieder der Spurguppe von GfRM möchten den dazu benötigten Schritt in einen eingetragenen Verein vollziehen. Durch die Eintragung erwirbt man auch die Rechtsfähigkeit des Vereins, was wiederum einige Vorteile mit sich bringt, z.B. kein Haftungsrisiko mehr für die Evangelische Allianz Frankfurt, mehr Handlungsspielraum in der Umsetzung der